

Nachhaltige Mobilität Peru

Geschäftsanhängerreise

10. bis 14. November 2025



Entdecken Sie Ihre Chancen in Peru als Wachstumsmarkt

Vom 10. – 14. November 2025 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und in Kooperation mit der AHK Peru eine Geschäftsanhängerreise im Bereich Nachhaltige Mobilität nach Peru durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Peru zählt zu den wirtschaftlich dynamischsten Ländern Lateinamerikas und bietet durch seine geographischen und wirtschaftlichen Besonderheiten vielfältige Chancen für deutsche Unternehmen. Insbesondere Freihandelsabkommen, wie das mit der EU, stärken den bilateralen Handel und machen das Land zu einem zunehmend attraktiven Wirtschaftsstandort.

Die Regierung hat sich bis 2030 zum Ziel gesetzt, die traditionellen Flottenfahrzeuge im gesamten öffentlichen Sektor durch Elektro- und Hybridfahrzeuge zu ersetzen und die Gasemissionen um 30% zu senken.

Die Hauptstadt Lima, in der über ein Drittel der Landesbevölkerung lebt, leidet unter einer hohen Verkehrsbelastung, die

durch den Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln und emissionsarmen Technologien reduziert werden soll.

Der Bergbausektor ist mit rund 50% der Exporterlöse und 15% des BIP eine zentrale Säule der peruanischen Wirtschaft, wobei elektronische Antriebslösungen ebenfalls zunehmend in den Fokus rücken. Der peruanische Markt bietet enormes Potenzial für deutsche Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Elektrifizierung des Antriebsstrangs, Batterietechnologie, Wasserstoff & eFuels, Ladeinfrastruktur und Nachrüstlösungen für Maschinen und Fahrzeuge, insbesondere auch im Bergbau.

Durchführer

Peru als Schlüsselmarkt:

Wie deutsche Unternehmen von Perus Transformationsphase profitieren können

Die Transformation hin zu nachhaltigen Lösungen gewinnt in Peru immer mehr an Bedeutung. Die wachsende Wirtschaft des Landes macht Peru zu einem vielversprechenden Ziel für deutsche KMU, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Neben **Innovationen im Verkehrssektor** spielt insbesondere die Umstellung auf **emissionsarme Technologien** eine zentrale Rolle; u.a. auch im Bergbausektor. Viele Unternehmen setzen sich aktiv mit der Frage auseinander, wie sie ihre Fuhrparks und Maschinenflotten auf emissionsfreie Technologien umstellen können. Dies erfordert das Know-how von bereits in diesem Segment tätigen Unternehmen.

Marktchancen in Peru finden sich u. a. in den Bereichen:

- **E-Mobilität und alternative Antriebe:** Peru plant den Auf- und Ausbau der Elektromobilität, Unternehmen investieren zunehmend in batterieelektrische Lkw, Elektrobusse für den Personaltransport und erste wasserstoffbetriebene Schwerlastfahrzeuge. Peru besitzt großes Potenzial für die wettbewerbsfähige Produktion von grünem Wasserstoff.
- **Technologie und Infrastruktur:** Die Entwicklung effizienter Energiespeicherlösungen, Wasserstofftechnologien und Ladeinfrastrukturen sind essenziell für eine nachhaltige Transformation. Fortschritte in der Batterietechnologie sowie innovative Ansätze für die Nutzung erneuerbarer Energien in Bergbauregionen eröffnen ebenfalls neue Marktchancen für deutsche Unternehmen.
- **Effiziente Logistiklösungen:** Der Bedarf an emissionsfreien Fahrzeugen für den Transport von Materialien und Personal wächst kontinuierlich.
- **Digitale Innovationen und Automatisierung:** Der Einsatz von KI und datengetriebenen Systemen optimiert den Ressourceneinsatz und erhöht die Effizienz. Von automatisierten Transportlösungen bis hin zu intelligenten Energienutzungskonzepten – Digitalisierung spielt eine Schlüsselrolle für mehr Nachhaltigkeit.

- **Nachhaltige Infrastruktur/Ladeinfrastruktur:** Der Ausbau der Infrastruktur erfordert das Know-how von bereits in diesem Segment tätigen Unternehmen.
- **Bergbau/Off-Highway Anwendungen:** Auch im Bergbau gewinnt der Umstieg auf emissionsarme und emissionsfreie Antriebstechnologien zunehmend an Bedeutung. Im Fokus stehen sowohl neue elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge wie Kipper, Radlader, Scoops und Bagger als auch die Nachrüstung bestehender Maschinenflotten. Als besonders vielversprechende Option gilt zudem die Substitution konventioneller Transportmethoden – etwa durch den Einsatz energieeffizienter Förderbandsysteme anstelle von Truck-&-Shovel-Systemen.

Leistungen für Sie als Teilnehmende

- **Individuelle B2B-Gespräche:** Maßgeschneiderte geschäftliche Termine mit sorgfältig ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern und Kunden im Zielland werden im Vorfeld der Reise organisiert.
- **Zielmarktanalyse:** Zugang zu einem Zielmarkt-Webinar sowie einem umfassenden Handout mit den wichtigsten Markt- und Brancheninformationen.
- **Präsentationsveranstaltung + Networking:** Im Zielland stellen die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum vor, bestehend aus Unternehmensvertretern, Verbandsmitgliedern sowie staatlichen und städtischen Institutionen.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Das Programm umfasst die Möglichkeit, ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte zu besichtigen und kennenzulernen.
- **Programmgestaltung:** Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit allen Teilnehmenden und Partnern organisiert.

Vorläufiges Programm

Sonntag, 09.11.2025 – Ort: Lima, Peru

Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmenden und evtl. **Get-Together** im Hotel, Einführung in das Programm und Networking.

Montag, 10.11.2025

Briefing in der AHK zu Perus wirtschaftlicher und politischer Situation und Vorstellung des peruanischen Mobilitätsmarkts zusammen mit der Botschaft.

Gruppen- oder individuelle Besuchstermine bei relevanten Institutionen wie z.B. bei der Verkehrsbehörde ATU, dem Automobilverband AAP etc.

Dienstag, 11.11.2025

Präsentationsveranstaltung vor Fachpublikum und Präsentation der Technologien und Lösungen der deutschen Teilnehmer mit anschließendem **Networking Event**.

Mittwoch, 12.11.2025 und Donnerstag, 13.11.2025

Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen nach vorheriger Abstimmung der individuellen Interessen.

Freitag, 14.11.2025

Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen nach vorheriger Abstimmung der individuellen Interessen. **De-Briefing und Abschlussgespräche** und Planung der nächsten Schritte und zukünftiger Kooperationen. **Individuelle Abreise**

* Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Programm. Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmende können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Ziellandpartner



Fachpartner



Das Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Interessierte Unternehmen können sich bis zum **20. August 2025** bei **enviacon international** anmelden.

Ansprechperson enviacon:

Frau Alba Elena Scheffler
Consultant
Tel.: +49 30 814 8841 23
E-Mail: scheffler@enviacon.com

Ansprechperson AHK Peru:

Frau Yermeth Garrido
Bereichsleiterin Nachhaltigkeit, DEinternational und Messen
Tel.: +51 1 441 8616
E-Mail: ygarrido@camara-alemana.org.pe

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



**MITTELSTAND
GLOBAL**
EXPORTINITIATIVE
UMWELTECHNOLOGIEN